

Waldenserweg bei Ober-Ramstadt

Zur letzten diesjährigen Wandertour trafen sich 26 Pädscherstrampler, um den Waldenserweg bei Ober-Ramstadt zu laufen.

Start war beim Naturfreundehaus „Am Heidenacker“, wo die Wandergruppe zunächst dem Themenpfad „Wald“ folgte. Am Wegesrand gab es zahlreiche Informationen zu Holz, Holzwachstum, Holzverarbeitung. Und Spaß machte allen die große Holz-Waldschaukel. Dann wurde es technisch. Die Gruppe stand vor einem großen Windrad. Auf der zugehörigen Infotafel waren Einzelheiten zur Planung, zum Bau und zum Betrieb des Windrades aufgelistet. Sehr interessant auch die Fotos in nördlicher und südlicher Richtung, vom obersten Punkt des Windrades aus aufgenommen.

Weiter führte die Tour über die „Hohe Straße“ bis zum Abzweig nach Nieder-Modau. Und der Wettergott meinte es wirklich gut mit der Wandergruppe. Beim Verlassen des Waldes bot sich ein weiter Blick über den südöstlichen Odenwald mit blauem Himmel und nur kleinen Wölkchen. Hier wurde die Mittagsrast eingelegt. Weiter führte der Weg durch Nieder-Modau und über den Kirchberg nach Rohrbach. In dieser Gemeinde siedelten sich die aus Frankreich vertriebenen Waldenser Anfang des 18. Jahrhunderts an und konnten das Dorf nach ihren Vorstellungen aufbauen. Ebenso verhielt es sich mit den Nachbarorten Wembach und Hahn, die nun auf dem weiteren Weg der Wanderer lagen. Und immer wieder gab es Sonnenschein, der das Herbstlaub golden leuchten ließ. Schließlich ging es auf freiem Feld wieder zurück zum Naturfreundehaus, wobei erst noch ein letzter kräftiger Anstieg zu bewältigen war.

Die dortige Schlusseinkehr belohnte dann die Pädscherstrampler für die gut 15 km lange Wanderung. Und alle Mitwanderer bedankten sich bei Ulla Groß für die schöne gut ausgesuchte Wandertour.

[Hier gibt es Bilder von der Wanderung.](#)